



PG Untermosel-Hunsrück

Mitteilungen PF 13/2020 UH 28.03. - 03.04.2020

Regelungen zum Coronavirus

Mit Blick auf die Ausbreitung des Corona-Virus auch in Rheinland-Pfalz und dem Saarland hat das Bistum Trier ab sofort bis auf weiteres, mindestens aber bis Ende April, eine Absage aller öffentlichen Veranstaltungen angeordnet. Darunter fallen auch Gottesdienste, Tagungen, kirchliche Fortbildungsangebote, Gremiensitzungen, Wallfahrten und sonstige Fahrten. Die Regelungen im Einzelnen werden auf der Internet-Seite des Bistums erläutert. Das Bistum betont weiter, dass trotz der Absage der Gottesdienste die Kirchen als Orte des Gebetes und der Zuflucht geöffnet bleiben. Ebenso soll die Einzelseelsorge gewährleistet bleiben. Es ist selbstverständlich, dass in dieser Situation die Kirche an der Seite der Menschen bleibt. Die Absage betrifft auch Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion-Feiern und Firmungen.

Näheres im Blick auf das Bistum als Ganzes:

www.bistum-trier.de/home/corona-virus-informationen

Im Blick auf unsere Pfarreiengemeinschaft werden wir Sie über die aktuellen Entwicklungen über das Mitteilungsblatt, Homepage und in den Schaukästen informieren!

Gemeinsam mit Christus unterwegs auch in dieser Zeit

Wir erleben zurzeit eine Krise, die wir bisher nicht kannten, die Auswirkungen des Virus treffen auch Menschen in unseren Orten.

Gemäß der Regel des hl. Benedikts „Bete und Arbeite“ laden wir mit dem gesamten Bistums Trier jeden Sonntagabend um 19.30 Uhr, ebenso am Gründonnerstag und ausnahmsweise (!) auch am Karfreitag Abend um 19.30 Uhr, sowie an Ostern um 10.30 Uhr ein **die Glocken zu läuten** als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen, aber auch zum Gebet.

Vielleicht können wir das Glockenläuten zum Anlass nehmen zu danken für alles was uns an Gutem und Hilfreichem, selbstverständlichem zukommt, und zu bitten wir für alle, die sich an unterschiedlichen Stellen um eine Bewältigung der Krise mühen, für die Leidenden und Betroffenen, Pflegekräfte und Ärzte... Wir laden ein in diesem Sinne ein Licht zu entzünden und als Geste der Solidarität und Gemeinschaft ins Fenster zu stellen.

Beten wir auch für alle in unserer Nachbarschaft. Nehmen wir Sie vielleicht mit hinein in das Vater unser und der Bitte um Gottes Segen für alle Menschen dieser Welt.

Hilfen hierzu finden sie auf unserer Homepage: www.pg-umh.de.

Beten und Handeln sind sich ergänzende Kräfte.

In dieser Situation der Herausforderungen unterschiedlichster Ausprägung für ältere Menschen, Familien mit Kindern, Alleinstehende,... bitten wir alle, **auf die Nachbarschaften im Umfeld achtzugeben**, auch jene, die uns fremder erscheinen.

Wir alle können **einander unterstützen**, durch Einkäufe, Telefonaten, Chats...

In unseren Orten gibt es oft ein gutes soziales Netz von Nachbarschaft und Verwandtschaft. Das erweist sich auch wieder in diesen Tagen. Es gibt aber auch Situationen, wo das nicht möglich ist.

Wir laden ein, sich **in den Dörfern an Hilfsnetzwerken zu beteiligen**, immer achtsam und mit Beachtung der gesundheitlichen Vorgaben. Wir sind in diesen Wochen aufeinander verwiesen. Im Beten und in der Sorge füreinander.

Auch wenn wir uns derzeit nicht begegnen laden wir ein, miteinander in Kontakt zu bleiben:

Beste Erreichbarkeit: Mo-Fr 10-12 und 16-18 Uhr :

Gemeindereferentin Andrea Ulrich 06474-953906

Gemeindereferentin Luise Müller Isselstein 0261-39055418

Gemeindereferenten Rudolf Demerath 02607-963296

Kinder- und Familienkiste für die Sonntage und geistliche Impulse für jeden Tag

Entdecken sie auf der Homepage der PG Ochtendung Kobern: www.pg-ochtendung-kobern.de

Klausur Dieblich ab sofort wieder geöffnet

Der Seniorencafe in Dieblich am 15.04.2020 entfällt

MISEREOR: Unserer Sorge für die Menschen weltweit

Der Corona-Virus hat MISEREOR mitten in der Fastenzeit empfindlich getroffen: Zahlreiche Veranstaltungen in der Fastenzeit mussten kurzfristig abgesagt werden. Dies ist für alle, die Zeit und Herzblut in die Fastenaktion investiert haben, keine einfache Zeit. Auch für uns ist es eine schwierige Situation, da MISEREOR dadurch auch ein beträchtlicher Teil der Spenden in dieser so wichtigen Sammelzeit entgeht.

Deshalb der Hinweis die Arbeit von MISEREOR gerade jetzt besonders zu unterstützen.

www.misereor.de; IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10;

Spendenquittungen werden dann zugeschickt. Lassen Sie uns in dieser Zeit der Sorge die Menschen in Syrien und den Libanon nicht vergessen. Sie haben alles verloren, was ein Leben in Sicherheit und Würde ausmacht.

Kfd Löff

Das Solidaritätessen am 22.03. und die Wortgottesfeier am 29.03. um 10:30 Uhr werden nicht durchgeführt.

Warum die Glocke plötzlich läutet

Das Team von X-Ground | Kirche der Jugend Koblenz bleibt aktiv. Die Bekämpfung der Corona-Pandemie schränkt unser Leben in vielen Bereichen ein. Auch Vorsicht und Betroffenheit führen zu der nun richtigen Maßnahme die Wohnung oder das Haus nicht zu verlassen. Um zu zeigen, dass keiner alleine ist, wird in X-Ground täglich um 13:00 Uhr die Elisabeth-Glocke geläutet um an all die Menschen zu erinnern, die in dieser schwierigen Zeit leiden müssen, alleine sind oder sich für andere einsetzen.

Jeder kann seine Gedanken in Online-Fürbitten mitteilen. Gehen Sie dazu einfach auf www.x-ground.info/online-fuerbitten.html

Jeden Tag zum Glockengeläut werden die Gebete in unsere Gebetsmauer gesteckt.

Weitere Informationen bei X-Ground | Kirche der Jugend Koblenz, St.-Elisabeth-Str. 6, 56073 Koblenz

www.x-ground.info und www.fachstellejugendplus-koblenz.de

Telefon: 0261 31770 oder 0261 43434

E-Mails: mail@x-ground.info oder fachstellejugendplus.koblenz@bistum-trier.de

Pfarrei St. Michael Alken

Der am 05.04.2020 geplante Kreuzweg von der Pfarrkirche zur Alten St. Michaelskirche und die geplante Hl. Messe am 15.04.2020 in der Alten St. Michaelskirche in Alken findet nicht statt.